

Erläuterung der Mehrkosten

Projekt	SVH Sporthalle Am Tillypark
Auftraggeber	WBG Kommunal GmbH, Nürnberg
Thema	diverse Nachträge (Entsorgung Kampfmittel, Videowürfel, Tribüne, Sockel, Küche etc.)

I. Sachverhalt

1. Ereignis, Änderung, Klärung:

a. KG 200 Herrichten und Erschließen

Entfernung Kampfmittelfunde einschließlich Entsorgung kontaminierter Böden (Material Z1.2 – DK 2): Das komplette ca. 25.000 m² große Baufeld war flächendeckend kampfmittelbelastet und musste geräumt werden. Dadurch kam es zu großen Mengen entsorgungspflichtiger Aushubmaterialien und Kampfmittel. Trotz fundierter Voruntersuchungen war eine vertragliche Fixierung nicht im Vorfeld möglich, deshalb erfolgt die Abrechnung auf Nachweis mittels Nachtrag.

b. KG 300+400 Bauwerk

Um Nutzungserweiterungen zu ermöglichen, wie z.B. Präsentationen und Veranstaltungen im Foyer, haben sich die Schallschutzanforderungen erweitert. Dies führt zu geringfügigen baulichen Mehrkosten.

c. KG 600 Ausstattung

zusätzliche Ausstattungen auf Betreiberwunsch unter anderem Teleskoptribüne, Videowürfel höhere Auflösung, Eventbeleuchtung, erweiterte Küchenausstattung sind erforderlich, damit der Betrieb der Halle effizienter möglich ist und die Attraktivität für erweiterte Veranstaltungsformate gesteigert werden kann.

2. Auswirkungen/Bewertung/Empfehlung durch WBG-K:

Aus Sicht der WBG-K bestehen sachlich keine Einwände

